

Pressemitteilung 16.01.2025, Nr. 3

NEUE FÖRDERPERIODE

Handwerk BW setzt „Ehrenamtsakademie“ weitere zwei Jahre fort

Über 10.000 Handwerkerinnen und Handwerker sind ehrenamtlich in den Handwerksorganisationen des Landes tätig. Mit der „Ehrenamtsakademie für das Handwerk in Baden-Württemberg“ hat Handwerk BW seit 2023 kostenlos Seminare für sie angeboten. Dank Förderung des Wirtschaftsministeriums und weiterer Unterstützer wird das Programm in den nächsten beiden Jahren fortgesetzt und erweitert.

„Ehrenamtliche sind das Rückgrat einer funktionierenden Selbstverwaltung sowie des Prüfungswesens in Aus- und Weiterbildung. Für das, was diese Handwerker neben ihrem aufreibenden Alltagsgeschäft leisten, verdienen sie Wertschätzung, Unterstützung und die Möglichkeit, sich zu vernetzen. All das bietet unser Seminarprogramm“, erläutert Rainer Reichhold, Präsident von Handwerk BW. „Entsprechend freuen wir uns, dass wir die Ehrenamtsakademie 2025 und 2026 mit kostenfreien Veranstaltungen in ganz Baden-Württemberg weiterführen können.“

Auch im Ehrenamt im Handwerk wird es zunehmend schwieriger, Freiwillige für alle zu bewältigenden Aufgaben zu finden. „Hier kann und möchte die Ehrenamtsakademie unterstützen“, sagt Reichhold. Entsprechend wird für die neue Förderphase ein Seminar zum Thema „Akquise und Onboarding neuer Ehrenamtlicher“ geplant. Die erfolgreichen Seminare „Rhetorik - Souverän auftreten und reden“ sowie „Einführung ins Ehrenamt im Handwerk“ werden weiterhin angeboten. Außerdem kommt ein zweites Rhetorik-Seminar hinzu, das sich auf Gesprächsführung und Konfliktlösung konzentriert.

„Über die Seminare hinaus können wir mit den Projektmitteln außerdem praxisnah an Lösungen für das Ehrenamt im Handwerk arbeiten. Denn auch hier ist es jetzt Zeit zu machen“, erklärt der Handwerkspräsident. Bis Ende 2026 lädt Handwerk BW im Rahmen der „Ehrenamtsakademie“ Ehrenamtliche und Hauptamtliche aus Kammern, Verbänden, Kreishandwerkerschaften und Innungen zu sogenannten „Zukunfts-Tagen“ ein. Der Austausch soll ein möglichst breites Bild über den Status Quo und notwendige Veränderungen im Ehrenamt im baden-württembergischen Handwerk ergeben. Am Ende des Projektes sollen Leitfäden mit Erkenntnissen, Best Practices und Handlungsempfehlungen stehen, die allen baden-württembergischen Handwerksorganisationen zur Verfügung gestellt werden. Das Institut für Betriebsführung im Handwerk (itb) aus Karlsruhe begleitet den Prozess wissenschaftlich.

Die Veranstaltungen des Projektes sind kostenfrei und stehen allen Handwerkerinnen und Handwerkern in Baden-Württemberg offen – unabhängig davon, ob sie bereits ein Ehrenamt in den Handwerksorganisationen ausüben oder sich erst für die Übernahme interessieren. Die Seminare finden in Kreishandwerkerschaften oder den Bildungszentren der Kammern und Verbände statt. Die Termine und Anmeldung sind ab sofort unter www.ehrenamt-handwerk-bw.de zu finden.



Die „Ehrenamtsakademie für das Handwerk in Baden-Württemberg“ ist Teil der Initiative „Horizont Handwerk“, die seit 2018 vom Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus Baden-Württemberg gefördert wird. Die „Ehrenamtsakademie“ wird zusätzlich mit Eigenmitteln der Mitgliedsorganisationen von Handwerk BW unterstützt. Weitere Förderer sind ZDH-ZERT GmbH, die Holzmann Medien GmbH & Co. KG und die BW Bank (ein Unternehmen der Landesbank Baden-Württemberg).

HANDWERK BW vertritt die Interessen von rund 140.000 Handwerksbetrieben mit rund 800.000 Beschäftigten. Als Dachverband der Handwerksorganisationen in Baden-Württemberg bündelt HANDWERK BW die Arbeit von Handwerkskammern und Fachverbänden des Handwerks auf Landesebene und spricht mit einer Stimme gegenüber Politik und Öffentlichkeit. Mehr unter www.handwerk-bw.de.

